

RS OGH 1995/11/22 7Ob9/95, 7Ob286/04s, 7Ob124/16k, 7Ob14/18m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.11.1995

Norm

AHVB Art7 Pkt2.1

AHVB Art7 Pkt2.2

Rechtssatz

Gemeinsam ist den beiden Bestimmungen, dass sich das Bedenken und der Beschluss des Versicherungsnehmers nicht auf den Schadenserfolg selbst, sondern nur auf einen diesem Erfolg vorgelagerten Umstand beziehen müssen, der eine gewisse Wahrscheinlichkeit dafür begründet, dass es wirklich zum Eintritt des Schadens kommen kann.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 9/95
Entscheidungstext OGH 22.11.1995 7 Ob 9/95
- 7 Ob 286/04s
Entscheidungstext OGH 16.02.2005 7 Ob 286/04s
- 7 Ob 124/16k
Entscheidungstext OGH 28.09.2016 7 Ob 124/16k
Beisatz: Hier: Verlegung von Rohren in einer ungepölpelten Künette. (T1)
- 7 Ob 14/18m
Entscheidungstext OGH 21.03.2018 7 Ob 14/18m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0087592

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.05.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at